



Universitätsbibliothek Paderborn

Geistliche Hauß-Bibliothec

Trostreiches vnd anmütiges Bett- vnd Zusprech-Büchlein/ Darinnen vil
Geistreiche vnd andächtige Gebett ... verzeichnet seynd

Lohner, Tobias

München, 1684

§. 1. Vbung deß Glaubens.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45004

Dass ich hie leb gerecht/vnd fromm/
Vnd dort zu euch in Himmel komm.

Fünftes Capitel.

Kurze Übungen der Tugenden.

§. 1.

Übung des Glaubens.

O mein Gott / ich glaub bestiglich / dass du diese Krankheit zu meinem Heyl / vnd deiner grösseren Ehr mit zugeschickt / vnd verordnet hast.

O mein Gott / ich glaube auch / dass du niemand über seine Kräfftē beladest / vnd derohalben bereit seyst mir die nothwendige Gnad / vnd Gedult mitzutheilen.

O mein Gott / ich glaub / dass ich diese Krankheit mit meinen vilfältigen Sünden zum öffern verdiente habe. Will derohalben mit Gedult sie übertragen / so lang es deiner unermessenen Gerechtigkeit / vnd Barmherzigkeit gefallen wird.

O mein Gott / ich glaub / dass von dir alle Gaben / vnd Gnaden ihren Ursprung haben. Bitte dich derohalben / mit höchster Demut / dass du mir vnd allen Betrübten die wahre Tugend der Gedult mittheilen wollest / damit wir allhie mit dir Gesellen im Leyden / dort aber in Freuden seyn mögen / Amen.

O Gott / ich glaube bestiglich /
Was durch die Kirch hast glehret mich.
O mein Gott / in dich glaube ich /
Ach in dem Glauben stärke mich!

Pars. IV.

Bb

§. 2.